luzerner theater

Medienmitteilung vom 26.11.2026

Wiederaufnahme «I Capuleti e i Montecchi»

Alte Feindschaft, grosse Gefühle

Wieder im Spielplan: 9. Dezember 2026, 19.30 Uhr, Bühne

Vincenzo Bellinis Oper «I Capuleti e i Montecchi» kehrt ans Luzerner Theater zurück. In einer halbszenischen Aufführung begegnen sich die grossen Gefühle von Romeo und Julia und Bellinis leidenschaftliche Musik.

Shakespeares Tragödie «Romeo und Julia» diente den beiden Opern-Autoren Vincenzo Bellini und Felice Romani – der auch für Donizettis «L'elisir d'amore» das Textbuch verfasste – nur indirekt als Vorlage für ihre Tragedia lirica. Sie erzählen die Geschichte aus einer eigenen Perspektive. Im Mittelpunkt steht der letzte Tag der beiden Liebenden. Romeo lehnt sich gegen gesellschaftliche Strukturen und familiäre Erwartungen auf. Er geht als Aussenseiter und Rebell seinen eigenen Weg, welcher schlussendlich in die Tragödie führt. Nebst der grossen Liebesgeschichte thematisiert das Werk auch die Gewalt zwischen den verfeindeten Familien. Schon bei ihrer Uraufführung 1830 wurde die Oper mit ihren imposanten Chorszenen und eindringlichen Solomomenten ein fulminanter Erfolg.

In der halbszenischen Aufführung des Luzerner Theaters – in der Auftrittschoreografie von Christine Cyris, die zuletzt Mozarts «Die Zauberflöte» inszenierte – steht Bellinis Musik im Mittelpunkt. Das Luzerner Sinfonieorchester unter der Leitung von Jonathan Bloxham sitzt auf der Bühne. Solenn' Lavanant Linke ist in der Partie des Romeo und Vladyslav Tlushch als Lorenzo zu erleben.

Operndirektorin Ursula Benzing, die auch die Dramaturgie verantwortet, legt ein Augenmerk auf die überzeitliche Affekt-Wirkung des Werkes: «Neben Puccini ist auch Bellini ein Komponist, der seine Zuhörer*innen ‹weinen, schaudern› lassen wollte. Aus seinen Protagonist*innen spricht echte Passion. Zugleich wird deutlich, wie schmerzlich aktuell dieses Operngeschehen geblieben ist: Zwei Familien, die sich über Generationen unversöhnlich gegenüber stehen und die Auswege aus alten Mustern hin zum Frieden nicht finden.»

Weitere Daten

Sa, 26.12. (20.00 Uhr) / Sa, 09.01. (19.30 Uhr) / Do, 21.01. (19.30 Uhr) / Sa, 20.02. (19.30 Uhr)

Produktionsteam

Musikalische Leitung: Jonathan Bloxham / Paul-Boris Kertsmann, Auftrittschoreografie: Christine Cyris, Kostüme: Ulrike Scheiderer, Licht: Ivo Schnider, Dramaturgie: Ursula Benzing, Chor: Manuel Bethe

Besetzung

Capellio: Rueben Mbonambi / Jonas Jud, Giulietta: Tania Lorenzo Castro / Patricia Jane Westley, Romeo: Solenn' Lavanant Linke, Tebaldo: Hwapyeong Gwon, Lorenzo: Vladyslav Tlushch, Opernchor Luzerner Theater, Luzerner Sinfonieorchester, Statisterie Luzerner Theater

Luzerner Theater | Theaterstrasse 2 | 6003 Luzern | Direkt: 041 228 14 59
www.luzernertheater.ch | kommunikation@luzernertheater.ch

luzerner theater

Infos und Fotos
Fotos stehen unter luzernertheater.ch/medien zum Download bereit.

Weitere Informationen zu «I Capuleti e i Montecchi» finden Sie unter luzernertheater.ch/icapuletieimontecchi .
Für Interviews oder Berichte mit den Beteiligten vereinbaren wir gerne Termine.